

Informationsschreiben vom Roten Kreuz Vorarlberg an die gewerblichen Beherbergungsbetriebe

Betreff: Corona/SARS-CoV-2 Testungen für gewerbliche Beherbergungsbetriebe

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir vom Roten Kreuz wurden von der Landesregierung gebeten, in Zusammenarbeit mit einem Salzburger Labor, die flächendeckende Testung in Vorarlberg so durchzuführen, wie wir dies schon seit Ausbruch der Epidemie für die Bevölkerung machen.

Dadurch, dass dies ein Projekt der Bundesregierung ist und diese sehr viel Wert auf Datensicherheit, genaueste Überwachung wer wann wie oft getestet wird usw. legt und noch eine Beratungsfirma und ein uns unbekanntes Labor dazwischengeschaltet hat, hat sich unser relativ einfacher Organisationsaufwand deutlich erhöht. Die EDV-Experten des Landes, der Landeswarnzentrale, haben in den letzten Tagen das Bestmögliche aus der Situation gemacht und die Abläufe so angepasst, dass Sie nach einem ersten erhöhten Registrierungs- und Verwaltungsaufwand in der Folge recht einfach den wöchentlichen Test anmelden können.

Und so sollte es funktionieren:

1. Ihre MitarbeiterInnen, jeder für sich oder Sie für alle (wenn die MitarbeiterInnen damit einverstanden sind), gehen auf die Homepage des Ministeriums www.oesterreich.gv.at – dort auf das orange Feld „Sichere Gastfreundschaft“ und dann scrollen Sie nach unten bis zum hellblauen Balken „Antrag“ und dann das/die Formular(e) ausfüllen. Damit stellen Sie sicher, dass der Bund die Testung finanziert.
2. Als nächstes melden Sie sich bitte umgehend als Betrieb bei der Mailadresse soc@lwz-vorarlberg.at an und Sie bekommen von dort einen Code, welcher Sie zur Anmeldung Ihrer MitarbeiterInnen in unserem Landessystem berechtigt.

3. Dieser Code ist nun auf <https://www.vorarlberg.at/coronatest> einzulösen und erlaubt es Ihnen, ihre MitarbeiterInnen für die Testung zu erfassen (dieser Vorgang muss jede Woche wiederholt werden, allerdings können Sie die einmal erfasste MitarbeiterInnenliste einfach hochladen – nur wenn Sie Veränderungen bei Ihren MitarbeiterInnen haben – Kündigung, neue MitarbeiterInnen oder Verlegung des Testortes oder Testtermins, dann müssen diese Veränderungen eingetragen werden).

Tipp: In den großen Urlaubsregionen bieten wir am selben Ort zwei Testungen pro Woche an. Damit können Sie Ihre MitarbeiterInnen aufsplitten. Von Vorteil für Sie ist, wenn Sie das so machen, dass Sie immer den gleichen MitarbeiterInnen-Kreis zur jeweiligen Abnahme entsenden – dann entfallen die Korrekturen in der Anmeldeliste – diese muss dann nur zeitgerecht vor der Testung hochgeladen werden.

4. Anmeldeliste hochladen ... warum das immer wieder und rechtzeitig gemacht werden muss: Wir müssen pro MitarbeiterIn ein Abnahmeset, bestehend aus dem Entnahmestab, einem Probenröhrchen, einem Virus-Transportmedium und einen Laborschein vorbereiten ... dafür müssen personalisierte Klebeetiketten gedruckt werden, die Dinge damit beklebt und für die Abstrichaktion eingesortiert werden (70% unserer Arbeitszeit benötigen wir für die Vorbereitung).
5. Bitte unbedingt folgende Fristen einhalten:

- Test am Montag: Anmeldung bis Sonntagmittag 12.00 Uhr
- Test am Dienstag: Anmeldung bis Montag 07.00 Uhr
- Test am Mittwoch: Anmeldung bis Dienstag 07.00 Uhr
- Test am Donnerstag: Anmeldung bis Mittwoch 07.00 Uhr

Für die Einhaltung ein großes Bitte und noch ein größeres Danke!

6. Im Anhang bekommen Sie die Liste der Abnahmeorte und Abnahmezeiten. Damit können Sie nun Ihre MitarbeiterInnen einplanen.

7. Um allen Gerüchten vorzubeugen eine wichtige Info für die MitarbeiterInnen:
Es werden ausschließlich Rachenabstriche gemacht – keine unangenehmen Nasenabstriche!
8. Diese Testinitiative ist dann wirkungsvoll, wenn Sie und Ihre MitarbeiterInnen sich wöchentlich regelmäßig testen lassen.

Feldkirch, 10.07.2020

Dir. Roland Gozzi